

Natron als Gartenhelfer



Unkraut (Beikräuter) bekämpfen

1 EL Natron in **einem Liter** kochendem Wasser auflösen - abkühlen lassen - in eine Sprühflasche füllen. Der Abstand zu Nutzpflanzen sollte min. 10 cm sein.

Natron gegen Blattläuse

Dieses Spritzmittel besteht aus einem Baukastensystem. Das Grundrezept wirkt gegen viele Arten von Blattläusen und Pflanzenpilze und ist für weitere Einsatzmöglichkeiten anpassbar.

Grundrezept: **1/2 TL** Natron u. **1 L** Wasser

Zusatz für Haftfestigkeit bei Gieß- und Regenwasser:

1 TL Speiseöl (z. B. Sonnenblumenöl) u. **2 TL** geriebene Kernseife

Zusatz gegen Schild- und Wollläuse: **2 TL** Alkohol

Herstellung des Spritzmittels:

1. Zutaten aus dem Grundrezept vermischen, nach Bedarf ergänzt man alle weiteren Zutaten.
2. Für eine bessere Haftung des Mittels auf den Blättern die Grundmischung leicht erwärmen und die geriebene Kernseife darin auflösen. Wenn die Seifenspäne darin aufgelöst sind, das Öl hinzufügen (optional).
3. Alkohol gegen die hartknäckigeren Läusearten erst kurz vor dem Spritzen ergänzen. Der Alkohol würde sich ansonsten schon vorher verflüchtigen.
4. Die Flüssigkeit in eine Spritzflasche füllen, und das Anti-Läuse-Spray ist einsatzbereit.



Pilzerkrankungen (Mehltau, Sternrußtau, Graufäule) bekämpfen

Bei moderatem Befall **einen**, bei stärkerem Befall **drei bis fünf Esslöffel** Natron in **500 Milliliter** Wasser auflösen, in eine Sprühflasche füllen und diese Lösung auf die erkrankten Stellen aufsprühen. Bei Bedarf wiederholen, bis der Befall zurückgegangen ist. Nur befallene Pflanzenteile besprühen, denn die Lösung könnte gesunden Pflanzenteilen schaden, vor allem bei höherer Konzentration.